

Gemeinde Himmelried



Gemeinde Himmelried

Strasse **Bertelweg**

Abschnitt Ausführung neues Teil- GWP, Massnahmenplan

Projekt **Teil-GWP Reservoir Bertelweg**

Inhalt **Situation 1:2'500**

Erlassen durch den Gemeinderat am **05.07.2022**

Der Gemeindepräsident: *[Signature]*

Die Gemeindeverwalterin: *[Signature]*

Vom Regierungsrat durch Beschluss Nr. **2022/1791** vom **29. November 2022**

Solothurn den

Der Staatsschreiber *[Signature]*



Öffentliche Planaufgabe

vom: **05.08.2022**

bis: **05.05.2022**

Genehmigt



Publikation im Amtsblatt Nr. **2** vom **13.1.2022**

Dem kommunalen Nutzungsplan "Teil-GWP Reservoir Bertelweg" kommt für die Massnahme 1 die Bedeutung der Baubewilligung nach §39 Abs. 4 des Planungs- & Baugesetzes (PBG; BGS 711,1) zu.

Das Bewilligungsverfahren für die Massnahme 2 wird erst im Nachgang zum Nutzungsplan durchgeführt, die Baubewilligung für die Massnahme 2 wird mit vorliegendem Nutzungsplan nicht miterteilt.

Dok.-Nr. **092.04.1044-8/B**

Format 0.297 / 0.630

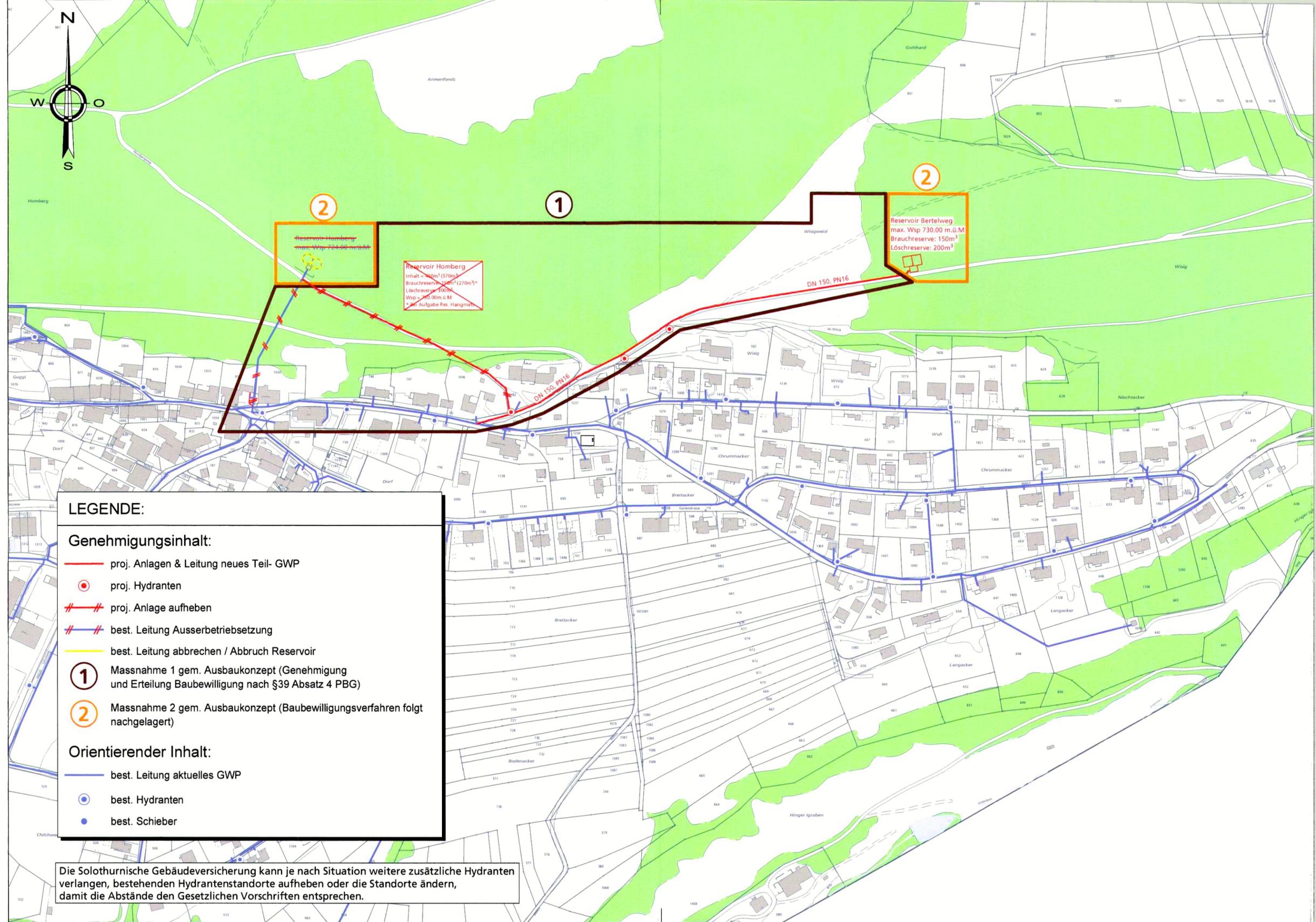
Projektleiter	Name	Datum
Martin Nideröst	FFA	11.11.2021
Geprüft	JHE	11.11.2021
Freigabe	MNI	11.11.2021

Revidiert	Index B	Name	Datum
Geprüft	JHE	FFA	30.06.2022
Freigabe	MNI	JHE	30.06.2022
		MNI	30.06.2022



Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG
Tel. +41 (0)61 935 10 20 | info@sutter-ag.ch | www.sutter-ag.ch
Standorte BL ▶ Arboldswil - Liestal - Reinach | Standort SO ▶ Nunningen

Gemeinde Himmelried
Hauptstrasse 52, 4204 Himmelried
Telefon 061 741 17 78



LEGENDE:

Genehmigungsinhalt:

— proj. Anlagen & Leitung neues Teil- GWP

● proj. Hydranten

— # — proj. Anlage aufheben

— # — best. Leitung Ausserbetriebsetzung

— best. Leitung abbrechen / Abbruch Reservoir

① Massnahme 1 gem. Ausbalkonzept (Genehmigung und Erteilung Baubewilligung nach §39 Absatz 4 PBG)

② Massnahme 2 gem. Ausbalkonzept (Baubewilligungsverfahren folgt nachgelagert)

Orientierender Inhalt:

— best. Leitung aktuelles GWP

● best. Hydranten

● best. Schieber

Die Solothurnische Gebäudeversicherung kann je nach Situation weitere zusätzliche Hydranten verlangen, bestehenden Hydrantenstandorte aufheben oder die Standorte ändern, damit die Abstände den Gesetzlichen Vorschriften entsprechen.